

Martin Ehlers (CDU)

1. Abgeordnete jener politischen Ebene angefangen bei den Kommunen, über das Land, den Bund und das europäische Parlament müssen gemeinsam die Zielrichtung verfolgen, die immer weiter ausufernde Bürokratie zu begrenzen und Verfahren zu vereinfachen. Darüber hinaus sind Flächenstilllegungen in diesen Zeiten der instabilen Lebensmittelmärkte durch den Krieg in der Ukraine auszusetzen. Die landwirtschaftlichen Betriebe müssen die Möglichkeit haben, durch Nutzung ihrer Produktionskapazitäten maximale Erträge zu erwirtschaften. Die Wettbewerbsbedingungen deutscher Landwirte dürfen nicht schlechter sein, als die ihrer europäischen Kollegen. Auch die Nutzung eigene Flächen für die Erzeugung erneuerbare Energien muss den landwirtschaftlichen Betrieben ohne bürokratische und steuerrechtliche Hindernisse ermöglicht werden.

2. In Bezug auf die Energiepreise muss sowohl für Strom als auch Gas eine Preisdeckelung eingeführt werden. Die die Kostenbestandteile einzelne Energieerzeugnisse müssen einer genauen Überprüfung unterzogen werden. Ein Großteil der Kosten besteht aus Steuern, Abgaben, Netzentgelten und weiteren preisbildenden Faktoren, auf die der Gesetzgeber unmittelbaren Einfluss hat. Es müssen wettbewerbsfähige Preise im Vergleich zu anderen Märkten, mit denen unsere Landwirtschaft konkurriert ermöglicht werden.

In Bezug auf die Ärzteversorgung strebt die CDU in den kommenden fünf Jahren eine Anhebung der Medizinstudienplätze um 200 in Niedersachsen an. Dies wird allerdings erst mittelfristig zu einer Verbesserung der Situation führen. Auf kommunaler Ebene werden in Zukunft medizinische Versorgungszentren entstehen müssen, für die jedoch die Kommunen vor Ort verantwortlich sind.

3. Vorrangig ist die Digitalisierung flächendeckend in Niedersachsen zu realisieren. Die digitale Infrastruktur darf kein Ansiedlungshindernis für Unternehmen sein. Dies gilt auch für Unternehmen aus dem Bereich der Digitalwirtschaft.

Eine flächendeckende Kinderbetreuung sowie exzellente Schulen sowohl in der Stadt als auch auf dem Land sind Grundvoraussetzungen, um gleiche Lebensverhältnisse zu realisieren. Die Unterrichtsversorgung in allen Schulen wird die CDU über eine Offensive bei der Gewinnung neuer Lehrkräfte wieder dauerhaft auf über 100 % steigern.

Die medizinische Versorgung muss gegebenenfalls über Anreizsysteme auch im ländlichen Raum gewährleistet werden. Studienplätze im Fachbereich Medizin wird die CDU in den kommenden fünf Jahren um weitere 200 erhöhen.

4. Die Weidetierhaltung ist eine wichtige Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion. Dies darf nicht durch eine zunehmende Wolfspopulation gefährdet werden. Die Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht ist daher ein erster richtiger Schritt. Die Weidetierhaltung benötigt wolfsfreie Zonen.